

Faustballer trennen sich von Trainer Tebeck

Faustball Für die SpVgg. Rheurdt-Schaephuysen/TV Asberg ist die Saison alles andere als gut gelaufen

Am Niederrhein. Die Faustballer der SpVgg. Rheurdt-Schaephuysen/TV Asberg haben ihr Saisonziel ganz klar verfehlt. Immerhin sollte es der Aufstieg in die 2. Bundesliga am Ende sein. Doch nach dem 14 und letzten Spieltag steht die Mannschaft in der Hallensaison der Faustball-Vereine mit dürftigen 16:12 Punkten abgeschlagen auf dem vierten Tabellenplatz.

Unmittelbar danach haben die Verantwortlichen bei der SpVgg. Rheurdt-Schaephuysen/TV Asberg die Reißleine gezogen und sich von ihrem Trainer Jan Tebeck getrennt.

Aufstieg in die 2. Bundesliga

„Das Saisonziel Aufstieg in die 2. Faustball Bundesliga wurde krachend verfehlt und kein spielerischer Fortschritt der Mannschaft



Musste gehen: Jan Tebeck.

war zu sehen. So hätte Jan Tebeck die Mannschaft nicht in die nächste Saison führen können“, begründet

„So hätte

Trainer

Jan Tebeck

die Mannschaft

nicht in

die nächste

Saison führen

können.“

Florian Sonfeld, Sprecher der Faustballkooperation vom Niederrhein, begründet die Entscheidung des Vereins.

Florian Sonfeld, Sprecher der Faustballkooperation vom Niederrhein, die Entscheidung des Vereins.

So haperte es auch am letzten Spieltag der Faustball-Vereine „an allen Ecken und Enden“, so Sonfeld weiter. Erneut hat das Team um Jan Tebeck gute Leistungen in den folgenden Spielen nicht bestätigen können. Am Sonntag ging es einmal die vorletzte Partie der Saison gegen den Tabellenzweiten Leichlinger TV II nach einem schwachen Spiel der Niederrheiner „glatt und verdient“ mit 0:3 (7:11, 9:11, 7:11) verloren. „Die Angreifer punkteten nicht und in der Abwehr paarten sich Unaufmerksamkeiten mit Unsicherheiten“, analysierte Sonfeld abschließend.

Zum Saisonfinale hatten die Spieler von der Faustballkooperation dann doch noch etwas Glück in der Hallensaison. Aber nur, weil der Gegner Leichlinger TV III Pech hat-

te. Verletzungsbedingt nur das Team nur mit vier Spielern antreten. So setzte sich die Mannschaft um Tebeck mit 3:2 (8:11, 11:9, 11:3, 8:11, 11:6) durch. Die dritte Mannschaft vom Leichlinger TV ist in Normalbesetzung allerdings deutlich stärker. Am Ende des Spieletages beim Gastgeber TuS Wickraath seien schließlich Mannschaft und Trainer überein gekommen, dass nun vor der kommenden Feldsaison neue Impuls her müssen. So kam es zur Trennung.

„Ich habe ein paar interessante Optionen auf dem Tisch liegen“, zitiert Florian Sonfeld den scheidenden Coach Tebeck. Der würde die Angebote nun in aller Ruhe prüfen und würde selbst nicht ausschließen, noch einmal aktiv ins Spielgeschehen einzugreifen.

zak

SpVgg. Rheurdt-Schaephuysen/TV Asberg

trennt sich von Headcoach Tebeck

Das Saisonziel Aufstieg in die 2. Faustball Bundesliga wurde krachend verfehlt und kein spielerischer Fortschritt der Mannschaft war zu sehen, so hätte Jan Tebeck die Mannschaft nicht in die nächste Saison führen können.

Es haperte am letzten Spieltag der Faustball-Verbandsliga an allen Ecken und Enden. Erneut hat das Team um Jan Tebeck gute Leistungen in den Spielen danach nicht bestätigen können. Am Sonntag verlor man die vorletzte Begegnung der Saison gegen den Leichlinger TV 2 glatt und verdient mit 0:3 (7:11 9:11 7:11) und zeigte dabei kein gutes Spiel. Die Angreifer punkteten nicht und in der Abwehr paarten sich Unaufmerksamkeiten mit Unsicherheiten. So beendeten die Faustballer von Niederrhein ihre Hallensaison auch etwas Glück. Glücklicherweise, weil der Gegner vom Leichlinger TV 3. verletzungsbedingt nur zu Viert antreten konnte mit 3:2 (8:11 11:9 11:3 8:11 11:6). In Anbetracht der eigentlichen Stärke der Mannschaft aus Leichlingen nahm man dieses Geschenk aber sehr gerne an.

Am Ende des Spieltages beim Gastgeber TuS Wickrath sind



Jan Tebeck

Mannschaft und Trainer zur Überzeugung gekommen, das man neue Impuls braucht zur neuen Feldsaison.

So bleibt es offen, ob Jan Tebeck seine faustballerische Laufbahn fortsetzt. „Ich habe ein paar interessante Optionen auf dem Tisch liegen“, sagte Tebeck. Er werde die „Angebote in aller Ruhe prüfen“. Er wolle zumindest „nicht ausschließen, dass ich doch noch mal ein Trikot und Schuhe anziehe“.

Starkes Verbandsligadebüt

Ein starkes Verbandsligadebüt im Trikot der Spielgemeinschaft SpVgg Rheurdt-Schaephuysen & TV Asberg feierte am Sonntag beim 3:1-Sieg (6:11 11:4 11:7 11:5) gegen den Dahlerauer TV Michael Eichhorn. Zwar musste man gleich einem Satzrückstand hinterherlaufen, jedoch fand das Team in den folgenden Sätzen schnell wieder zurück zum eigenen Spiel. Tolle Abwehraktionen auf beiden Seiten und spektakuläre Angriffe. Die Faustballer vom Niederrhein

hatten die besseren Nerven und holten sich den Sieg. Und Michael Eichhorn war sehr zufrieden mit seinem Instand und freute sich das Head-Coach Jan Tebeck ihm gleich so viel Einsatzzeit geben hat.

Das zweite Spiel gegen den TV Wahlscheid verlief anders als erwartet. Nur Gelegentlich blitze die Stärke der Mannschaft auf. Dann hatten die Gastgeber einfach das Quäntchen mehr Glück und holten sich den ers-

ten Satz mit 12:10. In Satz zwei war man wieder im Spiel. Bis zum 5:5 war der Satz komplett ausgeglichen. Dann ließ die Genauigkeit in Annahme und Spielaufbau nach. Der Angriffsdruck konnte nicht mehr hochgehalten werden und der TV Wahlscheid nutzte das im Gegenangriff bis zum Ende - 11:5 gnadenlos aus. Auch im dritten Satz konnte das Niveau nicht gehalten werden, sodass der Vorsprung und leider auch

der Satz mit 11:7 verloren ging. Am Ende feierten die Gastgeber aus Wahlscheid und revanchierten sich für die genau so knappe Niederlage in der Hinrunde.

Jetzt besteht nur noch eine minimale Chance am letzten Punktspieltag auf den 3. Platz vorzurücken. Dazu müssten zwei glatte Siege gegen den Tabellenzweiten Leichlinger TV 2. und dem fünfplatzierten Leichlinger TV 3. beim Gastgeber TuS Wickrath her.